

Modulkatalog **Master of Education Politikwissenschaft** **(ab HWS 2018)**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften vom 16. Mai 2018.

Diese Fassung gilt für Studierende, die ab dem Herbst-/Wintersemester 2018 das Studium M.Ed. Politikwissenschaft aufgenommen haben.

Politikwissenschaft im Master of Education

Im Masterstudiengang M.Ed. Politikwissenschaft vertiefen Studierende die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Einige der Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache gehalten werden, daher empfehlen wir gute Englischkenntnisse.

Im Fach Politikwissenschaft wählen Studierende einen Schwerpunktbereich aus den Modulen Politische Soziologie, Vergleichende Regierungslehre oder Internationale Beziehungen.

Studierende, die bereits durch ihr Bachelorstudium an der Universität Mannheim erfolgreich Prüfungsleistungen in Wahlmodulen erbracht haben, dürfen diese Module im Masterstudium nicht wählen.

Im vierten Semester schreiben Studierende die Masterarbeit im Bereich des gewählten Schwerpunktes, die Teilnahme an einem begleitenden Kolloquium wird empfohlen.

Schwerpunkte

Studierende wählen einen Schwerpunktbereich aus den Modulen Politische Soziologie, Vergleichende Regierungslehre oder Internationale Beziehungen. Studierende, die bereits durch ihr Bachelorstudium an der Universität Mannheim erfolgreich Prüfungsleistungen in Modulen erbracht haben, dürfen diese Module im Masterstudium nicht wählen.

Modul: Politische Soziologie

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie		Klausur (90 Min.)	PL	7
1. (HWS)	Ü	Methoden der Politischen Soziologie	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	5
2. (FSS)	HS	Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Schriftliche Hausarbeit	PL	6
2. (FSS)	Ü	Methoden der Politischen Soziologie	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	6
						24

Kontaktzeit	4 ECTS
Selbststudium	20 ECTS
Voraussetzungen	Keine
Vorleistungen für die Prüfungsleistungen	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt.
Inhalte des Moduls	Das Modul Politische Soziologie vertieft Themen auf der Makroebene (Staat und Gesellschaft), der Mesoebene (intermediäre Kollektivakteure) und der Mikroebene (politische Einstellungen und Verhalten). Das Modul umfasst eine Vorlesung, ein Hauptseminar und zwei Übungen, wobei darin jedes Semester jeweils andere inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. In der Vorlesung werden zentrale theoretische und methodische Ansätze vorgestellt und verglichen. Wichtige Themen

Modulkatalog M.Ed. Politikwissenschaft

	<p>bilden dabei Theorien politischer Einstellungen und Involvierung, insbesondere Theorien der politischen Kultur und des gesellschaftlichen Wandels (Partizipation, Wertewandel, Sozialkapital), Theorien politischer Einstellungen und politischen Verhaltens, z. B. bei Wahlen, sowie Theorien der öffentlichen Meinung (politische Kommunikation, Interessen- und Politikvermittlung). Das Hauptseminar und die Übungen bieten die Gelegenheit, diese Themen zu vertiefen und selbständig zu bearbeiten. Wie in der Politischen Soziologie üblich, werden die meisten Themen in international vergleichender Perspektive behandelt. Außerdem spielen die Ergebnisse der empirischen Sozialforschung eine wichtige Rolle. Insbesondere in seminaristischen Veranstaltungen werden die Studierenden deswegen mit aktuellen Ergebnissen dieser Forschung, der kritischen Beurteilung dieser sowie der selbständigen Bearbeitung des Themas konfrontiert. In den Übungen wird der praktische Umgang mit empirischen Analysen in verschiedenen Bereichen der Politischen Soziologie geübt.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über vertiefte Kenntnisse zentraler Theorien der Politischen Soziologie, Verständnis für die methodischen Verfahrensweisen der empirischen Sozialforschung zur Lösung von Fragestellungen der Politischen Soziologie, "methods literacy" im Hinblick auf die Lektüre von Forschungstexten sowie Fähigkeit zur Durchführung einfacher, eigener Analysen.</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	<p>Wandel von Partizipationsmustern und Wertorientierungen, Sozialkapital, konventionelle und unkonventionelle Beteiligung, politische Einstellungen, Parteien und organisierte Interessen</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul</p>
Gruppengröße	<p>Vorlesung: ca. 100 Studierende; Hauptseminar und Übungen: max. 30 Studierende.</p>
Häufigkeit des Angebots	<p>Jedes Semester</p>
Dauer des Moduls	<p>Zwei Semester</p>
Modulbeauftragte	<p>Professuren für „Politische Wissenschaft I“, für „Empirische Demokratieforschung“ und „Politische Psychologie“</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Vorlesung: Klausur (90 min.) Übung: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss eine kleinere Projektarbeit angefertigt werden. Hauptseminar: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss jeweils eine schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) angefertigt werden.</p> <p>Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.</p>
Noten	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der endnotenrelevanten Prüfungsleistungen des Moduls</p>

Modul: Vergleichende Regierungslehre

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre		Klausur (90 Min.)	PL	7
1. (HWS)	Ü	Methoden der Vergleichenden Regierungslehre	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	5
2. (FSS)	HS	Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Schriftliche Hausarbeit	PL	6
2. (FSS)	Ü	Methoden der Vergleichenden Regierungslehre	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	6

24

Kontaktzeit	4 ECTS
Selbststudium	20 ECTS
Voraussetzungen	keine
Vorleistungen für die Prüfungsleistungen	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt.
Inhalte des Moduls	Im Mittelpunkt stehen theoretisch Akteurs- und Institutionentheorien und empirisch die politischen Systeme der europäischen Nationalstaaten. Das Modul umfasst eine Vorlesung, ein Hauptseminar und zwei Übungen, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. In der Vorlesung werden zentrale theoretische und methodische Ansätze der VR vorgestellt und verglichen. Wichtige Theoriestränge sind Akteurs-, Institutionen- und Delegationstheorien, zentrale substantielle Themen sind Wahlsysteme und Repräsentation, Regierungs- und Koalitionsbildung, Parlamente und Gesetzgebung, Akteurs-, Institutionen-, Koalitions- und Delegationstheorien, zentrale substantielle Themenfelder sind Regimetypen und Demokratieentwicklung, die politische Ökonomie wirtschaftlicher und politischer Entwicklung und die vergleichende politische Ökonomie. In dem Hauptseminar und den Übungen

Modulkatalog M.Ed. Politikwissenschaft

	<p>werden diese Themen vertieft und die Studierenden werden dazu angeleitet, mit den in der Vergleichenden Regierungslehre typischen Primärmaterialien selbständig zu arbeiten. Wichtig ist auch die Herausbildung der Kritikfähigkeit gegenüber existierender Forschung, sowohl in konzeptioneller als auch methodischer Hinsicht. In den Übungen werden spezifische Methodenkompetenzen wie der Umgang mit Statistiksoftware anhand einschlägiger Inhalte, beispielsweise Datensätzen zu Gesetzgebung und parlamentarischem Verhalten oder inhaltsanalytischen Verfahren zur Bestimmung von Parteipositionen, vermittelt.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende damit über vertiefte Kenntnisse im Bereich Vergleichende Regierungslehre und Kenntnisse im Bereich fachspezifischer Methoden und quantitativer Analyseverfahren.</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	<p>Die Exekutive in modernen Demokratien; Koalitionstheorien und Koalitionsforschung; die politischen Systeme der neuen EU-Staaten in vergleichender Sicht; Gesetzgebung.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul</p>
Gruppengröße	<p>Vorlesung: ca. 100 Studierende; Hauptseminar und Übungen: max. 30 Studierende.</p>
Häufigkeit des Angebots	<p>Jedes Semester</p>
Dauer des Moduls	<p>Zwei Semester</p>
Modulverantwortliche	<p>Professuren für „Politische Wissenschaft III“ und „Political Economy“</p>
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Vorlesung: Klausur (90 min.) Übung: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss eine kleinere Projektarbeit angefertigt werden. Hauptseminar: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss jeweils eine schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) angefertigt werden.</p> <p>Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.</p>
Noten	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der endnotenrelevanten Prüfungsleistungen des Moduls</p>

Modul: Internationale Beziehungen

Semester	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen		Klausur (90 Min.)	PL	7
1. (HWS)	Ü	Methoden der Internationalen Beziehungen	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	5
2. (FSS)	HS	Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Schriftliche Hausarbeit	PL	6
2. (FSS)	Ü	Methoden der Internationalen Beziehungen	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Exzerpt, Hausaufgaben	Projektarbeit	PL	6

24

Kontaktzeit	4 ECTS
Selbststudium	20 ECTS
Voraussetzungen	keine
Vorleistungen für die Prüfungsleistungen	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt.
Inhalte des Moduls	<p>Dieses Modul deckt die Bereiche Europäische Integration und Konfliktforschung ab.</p> <p>In der Vorlesung wird in die wissenschaftliche Literatur zur Erklärung der Europäischen Integration oder zur Konfliktforschung eingeführt. Zum Thema Europäische Integration werden Fragen nach der Steuerbarkeit von Politik und ihrer Legitimation aufgeworfen, die zur Bewältigung der europäischen Aufgaben, welche die Kernbereiche Wirtschaft, Währung, Gesellschaft, Umwelt und Außenpolitik umfassen, nötig sind. Im Hauptseminar werden theoretische Grundlagen erarbeitet und auf ausgewählte inhaltliche Fragestellungen wie Fragen nach der Machtverteilung, dem Erfolg von Verhandlungen und der Umsetzung ihrer Ergebnisse oder der Wirkungen auf Parteien und Wähler angewendet.</p> <p>Die Vorlesung zum Thema Konfliktforschung führt in die wissenschaftliche Literatur zu Ursachen und Akteure von unterschiedlichen politischen</p>

Modulkatalog M.Ed. Politikwissenschaft

	<p>Konflikten ein, wie z. B. territoriale Konflikte, gewaltsamer Umsturz von Regimen, gewaltsame Unterdrückung und Genozide. Im entsprechenden Hauptseminar wird exemplarisch zu ausgewählten Fragestellungen und Problembereichen ein Thema ausgearbeitet und empirisch untersucht werden.</p> <p>In den Übungen werden erste empirische Anwendungen am Beispiel von verschiedenen Datensätzen (vergleichende Fallstudie, small- und large N) durchgeführt. Studierende vertiefen hier methodische Kenntnisse und erlernen explorative Auswertungstechniken.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über theoretische Einsichten und empirische Erfahrungen, insbesondere Kenntnisse der internationalen Fachliteratur zur Europäischen Integration oder zur Konfliktforschung.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Europäische Integration, Kooperation und Konflikt in- und außerhalb der EU, Europäische Politische Ökonomie, Akteure politischer Gewalt, Bürgerkriegsforschung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Gruppengröße	Vorlesung: ca. 100 Studierende; Hauptseminare und Übungen: max. 30 Studierende.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulverantwortliche	Professuren für „Politische Wissenschaft III“ und „Political Economy“
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Vorlesung: Klausur (90 min.) Übung: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss eine kleinere Projektarbeit angefertigt werden. Hauptseminar: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Als Prüfungsleistung muss jeweils eine schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) angefertigt werden.</p> <p>Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis bekannt. Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der endnotenrelevanten Prüfungsleistungen des Moduls

Modul: Masterarbeit

Die Masterarbeit kann in einem der drei Schwerpunkte Vergleichende Regierungslehre, Politische Soziologie oder Internationale Beziehungen verfasst werden. Zugleich empfehlen wir die Teilnahme an einem begleitenden Kolloquium.

Sem.	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
4. (FSS)		Masterarbeit	PL	12
				12
Kontaktzeit				
Selbststudium	12 ECTS			
Voraussetzungen	Für die Zulassung zur Masterarbeit darf im gewählten Modul höchstens eine Prüfung in einer der Übungen noch nicht bestanden sein; alle anderen Prüfungen müssen bestanden sein. Zur Erstellung der Masterarbeit wird die Teilnahme an einem begleitenden Kolloquium empfohlen.			
Vorleistungen für die Prüfungsleistungen				
Inhalte des Moduls	Das Thema der Masterarbeit wird aus dem belegten Modul gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden, muss aber vom Thema einer bereits erbrachten schriftlichen Leistung deutlich abgegrenzt sein. Die Masterarbeit oder Teile daraus dürfen nicht Bestandteil einer vorherigen Leistung sein. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Der Prüfer legt die Sprache spätestens mit Ausgabe des Themas im Benehmen mit dem/der Studierenden fest.			
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Durch die schriftliche Prüfungsleistung zeigt der/die Studierende, dass er/sie Fertigkeiten und Fähigkeiten besitzt, ein Thema selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines begrenzten Zeitraumes zu bearbeiten. Der/die Studierende erreicht eine Wissensvertiefung in einem speziellen Gebiet und beantwortet eine wissenschaftliche Fragestellung, indem er/sie komplexe Sachverhalte verknüpft. Studierende können eine Forschungsfrage unter Anleitung und unter Verwendung eines geeigneten Untersuchungsdesigns bearbeiten und das eigene Vorgehen kritisch reflektieren. Sie kennen und berücksichtigen dabei die Standards guter wissenschaftlicher Praxis.			
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Siehe Webseiten der Professuren für einen Überblick über laufende Forschungsprojekte.			
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul			
Gruppengröße	-			
Häufigkeit des Angebots	Laufend			
Dauer des Moduls	Ein Semester			
Modulbeauftragte	Alle Professuren			
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Bearbeitung der schriftlichen Masterarbeit beträgt drei Monate. Sie beginnt mit der Ausgabe des Themas der Masterarbeit an den/die Studierende/n. Die Masterarbeit soll 50 bis 70 Seiten umfassen.			
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.			

Abkürzungen

Turnus

HWS	Herbst-/Wintersemester
FSS	Frühjahrs-/ Sommersemester

Veranstaltungstypen

VL	Vorlesung
HS	Hauptseminar
Ü	Übung

Abschlusstypen

SL	Studienleistung
PL	Prüfungsleistung